
Regelwerk zur Disc Golf Serie Nord
Disc Golf Serie Süd

Version 1/2023

März 2023



Herausgegeben von:

Disc Golf-Abteilung, Deutscher Frisbeesport-Verband e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
1. Gültigkeit der Regeln.....	3
2. Allgemeingültige Regeln für Turniere	3
2.1. Turnierformat	3
2.2. Anmeldung.....	4
2.3. Kurs und Ausstattung	5
2.4. Durchführung	6
2.5. Sonstiges	7
3. Die Disc Golf Serien Nord/Süd als Turnierserie	8
3.1. Divisionen	8
3.2. Punktesystem	9
3.3. Disc Golf Serie Nord/Süd-Wertung.....	10
3.4. Siegerehrung	10
3.5. Preise für die Disc Golf Serien Nord/Süd	10
4. GT-Gremium und Kontakt.....	11
5. Weitere Dokumente und Links	11

Einleitung

Die Disc Golf Serien Nord und Süd werden von der Disc Golf Abteilung des Deutschen Frisbeesport-Verband e.V. (DFV) organisiert. Die Disc Golf Serien Nord und die Disc Golf Serien Süd sind Bezeichnungen zweier unabhängiger und alleinstehenden Turnierserien für Spieler*innen, Veranstalter und Ausrichter. In der Disc Golf Serie Nord sind Turniere zusammengefasst, deren Veranstaltungsort in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Sachsen liegen.

In der Disc Golf Serie Süd sind Turniere zusammengefasst, deren Veranstaltungsort in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen liegen.

Die Serien sind ein den jeweils zugehörigen Turnieren übergeordneter Wettkampf, dessen Ziel es ist, am Ende ein Ergebnis basierend auf den einzelnen Ergebnissen der Turniere zu ermitteln. Diese Endwertung setzt sich aus Punkten zusammen, die auf Turnieren der Serie erspielt werden. Die auf Turnieren erspielten Punkte gehen (abzüglich eventueller Streichergebnisse) in die Endwertung der Serie ein, wodurch die Sieger ermittelt werden. Für alle Teilnehmer*innen wird eine maximale Anzahl an Turnieren gewertet, auch wenn mehr als die notwendigen Turniere gespielt wurden.

Die Disc Golf Serien Nord/Süd bestehen aus ein- und mehrtägigen Turnieren. Sie dienen als Einstieg in das überregionale Turniergehen. Das Profil der Disc Golf Serien Nord/Süd zielt auf sportlich ambitionierte Spieler*innen ab.

Der DFV ist Organisator der Disc Golf Serien Nord und Süd und überträgt die Durchführung und Veranstaltung eines einzelnen Turniers innerhalb der Serien an einen Veranstalter. Die Veranstalter von Disc Golf Serie Nord/Süd-Turnieren sind örtliche Vereine, die Mitglieder in einem Frisbeesport-Landesverband oder dem DFV sind. Der jeweilige Veranstalter hat sich an das Regelwerk der Disc Golf Serien Nord/Süd zu halten. Die Ausrichtung der Turniere erfolgt in Eigenverantwortung. Es können keine Forderungen gegenüber dem DFV als Organisator der Disc Golf Serien Nord/Süd gestellt werden.

Die technische Abwicklung der Disc Golf Serien Nord/Süd erfolgt über die Online-Plattform "Turniere.discgolf.de".

Die DGA unterstützt ausdrücklich die Teilnahme ausländischer Spieler*innen an den Disc Golf Serien Nord/Süd.

1. Gültigkeit der Regeln

Das jeweils aktuelle Regelwerk ist online auf discgolf.de zu finden. Anpassungen und Ergänzungen während der Saison sind möglich. Die Regeln sind ab Datum der Veröffentlichung für alle späteren Turniere und die Tour gültig. Die jeweils aktuellen Regeln müssen von den Turnieren umgesetzt werden. Bei neuen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Freigabe eines Turniers nicht bekannt bzw. in Kraft waren, können in Einzelfällen auf schriftlichen Antrag Ausnahmen genehmigt werden.

Das German Tour-Gremium behält sich vor, bei Verstößen gegen das geltende Regelwerk im Einzelfall Maßnahmen in Form von Auflagen oder Annullierung des GT-Status (Nichtwertung des Turniers) zu ergreifen.

2. Allgemeingültige Regeln für Turniere

2.1. Turnierformat

2.1.1 Turniere müssen in dem Format, welches in der Bewerbung angegeben und in „Turniere.discgolf.de“ veröffentlicht wurde, umgesetzt werden. Änderungen am Turnierformat sind bis Beginn der Spieler*innen Anmeldung möglich, erfordern aber der Zustimmung des GT-Gremiums.

2.1.2 Eintägiges oder mehrtägiges Turnier.

2.1.3 Minimum 9 Bahnen auf dem Kurs.

- 2.1.4 Minimum 36 zu spielende Bahnen pro Spieler.
- 2.1.5 Mindestanzahl an Startplätzen ist 36. Die maximale Anzahl an Startplätzen ist frei.
- 2.1.6 Maximal 5 Spieler in einem Flight. Für einen zügigen Spielablauf wird empfohlen in 4er Flights zu spielen.
- 2.1.7 Das Turnier kann als PDGA-Turnier angemeldet werden.

2.2. Anmeldung

2.2.1 Grundsätzlich ist die Anmeldung ab Anmeldestart für alle offen (auch ausländisch Interessenten). Eine aktive Mitgliedschaft in einem deutschen Frisbeesportverein (welcher Mitglied in einem Frisbeesport-Landesverband oder dem DFV ist) ist für deutsche Spieler*innen Voraussetzung.

2.2.2 Die gesamte Abwicklung des Turniers muss über „Turniere.discgolf.de“ erfolgen. Dies beinhaltet die Anmeldung der Spieler*innen, Vergabe und Verwaltung der Startplätze, Verwaltung der Zahlungen und Meldung der Ergebnisse.

2.2.3 Die Anmeldung öffnet 60 Tage vor Turnierbeginn. Alle Startplätze sind Wildcards. Der Veranstalter kann Wildcards zu einem beliebigen Zeitpunkt vergeben. Die in der Turnierausschreibung festgelegte Anforderung der Startgelder ist zu beachten. Der Turnierdirektor*in kann nach eigenem Ermessen festlegen, ob die Aufforderung zur Zahlung der Startgebühr an jede Anmeldung, oder nur an vergebene Startplätze versendet wird.

Entscheidet sich der TD, die Anforderung des Startgeldes erst mit der Vergabe eines Startplatzes zu versenden, gilt:

Mit Vergabe des Startplatzes beginnt eine 14-tägige Frist, innerhalb der die Startgebühr auf dem Konto des Veranstalters eingehen muss. Der Veranstalter muss den Erhalt der Zahlung auf der Turnierplattform vermerken. Wird die Zahlungsfrist nicht eingehalten, entfällt das Startrecht. Es erfolgt ein automatisiertes Verschieben auf die Löschrliste.

2.2.4 Alle Startplätze müssen über „Turniere.discgolf.de“ vergeben werden. Falls vor Ort am Turnier noch Startplätze frei sind, kann der Turnierdirektor diese optional mit kurzfristig angereisten Teilnehmern*innen füllen. Die/ Der Spieler*in hat dem Turnierdirektor nachzuweisen, dass ihr/sein Verein ihn ordnungsgemäß in DFV-MV gemeldet hat und schriftlich zu erklären, dass er eine am Turniertag wirksame Haftpflichtversicherung abgeschlossen hat.

DFV-Anmeldungen vor Ort sind nicht möglich. Spieler*innen auf der Warteliste sind bei der Vergabe der Wildcards vor Ort zu bevorzugen.

2.2.5 Vorab überwiesene Startgebühren müssen bei Absage eines erhaltenen Startplatzes bis zur letzten möglichen Absagefrist (2 Wochen vor dem Turnier) voll (abzgl. evtl. Überweisungsgebühren) erstattet werden. Nach dieser Frist kann der Turnierdirektor die Startgebühr mit Begründung gegenüber den Spielern*innen voll oder anteilig einbehalten, wenn der abgesagte Startplatz vor Ort

frei bleibt oder weitere Kosten entstandene sind. Auf der Warteliste verbliebenen Spielern*innen ist die Startgebühr bei Absage bzw. nach dem Turnier zu erstatten.
Die (anteilige) Rückzahlung der Startgebühr muss innerhalb von vier Wochen nach dem Turnierende geregelt und erfolgt sein.

2.2.6 Eine gültige, aktive Mitgliedschaft in einem dem DFV angeschlossenen Verein ist zum Zeitpunkt der Online-Anmeldung über „Turniere.discgolf.de“ für Teilnehmer*innen von Turnieren der Disc Golf Serien Nord/Süd notwendig. Ausgenommen sind Teilnehmer*innen die ihren Erstwohnsitz nachweislich nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben.

2.2.7 Jeder Spieler*in muss eine am Turniertag wirksame Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Für Teilnehmer*innen aus dem Ausland wird den Turnierveranstaltern der Abschluss einer geeigneten Zusatzversicherung empfohlen.

2.2.8 Das Bezahlen der Startplätze durch die Spieler*innen als Teil der Anmeldung (Vorabüberweisung) ist Pflicht. Der Zahlstatus ist durch den Turnierdirektor mit „Turniere.discgolf.de“ zu verwalten bzw. zu veröffentlichen.

2.2.9 Alle Divisionen der Disc Golf Serien Nord/Süd (gemäß **3.1. Divisionen**) sollen auf einem Turnier angeboten werden.

2.2.10 Die Spieler*innen können nach der Anmeldung ihre Optionen (Essen, etc.) bearbeiten oder ihre Anmeldung selbst stornieren. Grundsätzlich werden Spieler*innen über sie betreffende Aktionen in Turniere.discgolf.de per E-Mail informiert (z.B. Erhalt einer Wildcard, Löschung, Empfang der Überweisung, ...).

2.2.11 Während allen Anmeldephasen muss der Turnierdirektor den aktuellen Zahlstatus der Anmeldungen sicherstellen und veröffentlichen. Der Turnierdirektor kann die Anmeldung für sein Turnier einfrieren, so dass keine Änderungen an gebuchten Optionen (Essen, etc.) mehr möglich sind, oder sperren, so dass keine neuen Anmeldungen mehr angenommen werden

2.3. Kurs und Ausstattung

2.3.1 Die Abwürfe müssen eindeutig und sichtbar markiert sein, die Anlauffläche muss ausreichend fest sein, sowie einen sicheren Stand erlauben. Z.B. durch Auslegen von Kunstrasenteppich, Aufbereitung der Abwürfe durch Ausbringung von Mulch, Hackschnitzeln, Sägemehl oder ähnlich. Die Abwurffläche sollte mindestens eine Größe von 1,5 x 3,0m haben.

2.3.2 Für die Teilnehmer*innen/innen muss eine zu Fuß erreichbare Toilette bereitgestellt werden. Ist für die Toilettenbenutzung ein längerer Fußmarsch notwendig, muss die (Mittags-) Pause entsprechend lang sein. Steht die Toilette nicht bereits vor Turnierbeginn zur Verfügung, muss der TD hierauf in der Turnieranmeldung hinweisen. Möglich sind auch mobile Toiletten (Dixie, Toilettenwagen, ...), bzw. in öffentlichen, privaten oder geschäftlichen Einrichtungen. Deren Benutzung muss vorher mit dem Eigentümer abgesprochen sein.

2.3.3 Ein Verbandskasten (min. KFZ-Verbandskasten, DIN 13164) sowie Telefonnummern/Anschrift von Bereitschaftsdiensten/Apotheken müssen im TD-Office bereitliegen.

2.3.4 Ausschließlich Disc Golf-Körbe als Ziele. Mobile Faltkörbe und Körbe aus Eigenbau sind erlaubt.

2.3.5 OB, Mandatories, Hazard etc. müssen klar und deutlich auf der Spielbahn gekennzeichnet sein.

2.3.6 Info Board zum Aushang von Informationen am Turniertag mit mindestens folgenden Informationen: Turnierformat, Zeitplan, Telefonnummern der Verantwortlichen

2.3.7 Empfehlung: Gedruckte und aussagekräftige Kurspläne für jeden Spieler*in, oder online zum Download verfügbar.

2.3.8 Bahninformationen mit Entfernungen, Mandatories, Hazards und OBs an den Abwürfen oder im Scorebook werden empfohlen

2.4. Durchführung

2.4.1 Das Disc Golf Promotion-Material des DFV kann aufgestellt werden, sofern es zum Turnierzeitpunkt verfügbar ist.

2.4.2 Players Meeting, bei Notwendigkeit zweisprachig.

2.4.3 Rechtzeitiger Aushang (auch in elektronischer Form möglich) der Bahnbelegung (mit Namen der Teilnehmenden) vor Rundenbeginn.

2.4.4 Kommt bei einem Turnier der Disc Golf Serie Nord/Süd eine Division nicht zustande, weil weniger als 4 Spieler*innen einer Division starten, dann werden die anwesenden Starter*innen für das Turnier in die nächste mögliche Division eingestuft. Bei Juniorinnen ist dies die Damen-Division, bei Junioren ist dies die Open-Division.

Weitere Einstufungen bei nicht zustande kommenden Divisionen:

M70 -> M60 -> M50 -> M40 -> Open; Damen -> Open

Bei einer Änderung der Turnier-Division eines Spielers*in wird dieser seine Disc Golf Serien-Punkte aber dennoch in der von ihm/ihr gemeldeten Division erhalten.

2.4.5 In der zweiten und folgenden Runden werden die Flights nach Gesamtscore eingeteilt, sofern es sich nicht um die letzte gemeinsame Runde handelt. In der letzten gemeinsamen Runde, welche alle Teilnehmer*innen spielen, werden die Flights innerhalb ihrer Division (soweit möglich) nach Score eingeteilt. Die "letzte gemeinsame Runde" ist die Runde, bei der noch kein Cut angewendet wird.

Am Stück ohne Pause gespielte Runden sind in diesem Zusammenhang als eine Runde zu betrachten. Die Einteilung der Gruppen in der ersten Runde ist dem Veranstalter frei überlassen.

2.4.6 Die Ergebnislisten, unterteilt in Turnier-Divisionen, sind schnellstmöglich zwischen allen Runden bzw. in jeder Pause und vor der Siegerehrung auszuhängen. Die Ergebnislisten können auch elektronisch veröffentlicht werden.

2.4.7 Zeitnah nach der letzten Runde des Turniers muss eine Siegerehrung durchgeführt werden, bei der mindestens die 3 Erstplatzierten der einzelnen Divisionen genannt werden.

2.4.8 Die vollständigen Ergebnisse müssen innerhalb 48 Stunden nach Turnierende mittels der Funktion „Turnier abschließen“ auf Turniere.discgolf.de durch den Turnierdirektor in Turniere.discgolf.de eingespielt werden.

2.4.9 Eine Korrektur der Ergebnisse ist nur bei begründeten Übertragungsfehlern einmalig und innerhalb von sieben Tage nach dem Turnier möglich. Hierzu muss eine Nachricht mit Erläuterung der notwendigen Änderungen und Begründung innerhalb der Frist per E-Mail an das GT-Gremium gesendet werden.

2.5. Sonstiges

2.5.1 Es gelten die aktuellen PDGA-Regeln. Sollten sich Disc Golf Serie Nord/Süd- und PDGA-Regeln widersprechen, gilt die Disc Golf Serie Nord/Süd-Regel. Turnierspezifische Abweichungen müssen am Infoboard erklärt und im Players Meeting angesprochen werden.

2.5.2 Im grenznahen Ausland können auf Antrag und individueller Genehmigung Turniere in die Disc Golf Serien Nord/Süd aufgenommen werden. Die Regeln sind dann mit dem GT-Gremium abzustimmen, Voraussetzung ist aber das mindestens 50% der Startplätze für Spieler*innen aus Deutschland bis vier Wochen vor dem Turnier freigehalten werden. Alle Informationen zum Turnier müssen (evtl. neben der Landessprache) in Deutsch verfügbar sein.

2.5.3 Die Zugehörigkeit eines Turniers zu einer weiteren Tour neben der Disc Golf Serie Nord/Süd ist möglich, sofern dies bereits bei der Beantragung des Turniers mitgeteilt wird und die jeweiligen Tour/Serien-Regeln lückenlos eingehalten werden.

2.5.4 Der Turnierdirektor muss zum Zeitpunkt der Anmeldung und Durchführung eines Turniers aktives Mitglied in einem dem DFV angeschlossenen Verein sein.

2.5.5 Für jeden Starter zahlt der Ausrichter eine "GT-Abgabe" in Höhe von 1,50 € an die Disc Golf-Abteilung des DFV. Die Rechnungsstellung erfolgt an den ausrichtenden Verein. Eine Rechnungsadresse (Postanschrift, Ansprechpartner, E-Mailadresse) ist durch den ausrichtenden Verein in der Mitgliederverwaltung des DFV zu hinterlegen.

2.5.6 Pro Kursgelände können in jeder Saison maximal zwei Turniere in der Disc Golf Serie Nord/Süd ausgerichtet werden.

2.5.7 Die Aufnahme aller Turniere in die Disc Golf Serie Nord/Süd wird vom GT-Gremium auf Bewerbung entschieden. Die Turniere müssen dafür fristgerecht über „Turniere.discgolf.de“ angemeldet werden.

2.5.8 Auf eventuelle Anfrage des Gremiums an den Turnierdirektor ist eine detaillierte Aufstellung der Kostenkalkulation vorzulegen.

2.5.9 Veranstalter müssen Mitgliedsverein im DFV sein. Sollte der ausrichtende Verein noch nicht Mitglied in einem Landessportbund sein, greift die Veranstalterhaftpflichtversicherung des DFV.

2.5.10 Die Anzahl der durchgeführten Turniere in den Disc Golf Serien Nord/Süd ist nicht begrenzt.

2.5.11 Die Anmeldefrist für die Aufnahme eines Turniers in die Disc Golf Serie Nord/Süd ist der Tag drei Monate vor Turnierbeginn.

2.5.12 Termine der Deutschen Meisterschaften sind für Turniere der Disc Golf Serien Nord/Süd gesperrt.

3. Die Disc Golf Serien Nord/Süd als Turnierserie

3.1. Divisionen

3.1.1 Die folgende Tabelle zeigt die Divisionen der Disc Golf Serien Nord/Süd.

Division	Kürzel	Geschlecht	Alter im Kalenderjahr
Open	O	w/m	-
Damen	W	w	-
Junioren 18	MJ18	w/m	18 oder jünger
Master 40	M40	w/m	40 oder älter
Master 50	M50	w/m	50 oder älter
Master 60	M60	w/m	60 oder älter
Master 70	M70	w/m	70 oder älter

3.1.2 Sämtliche Startplätze werden vom Veranstalter als Wildcards vergeben. Es wird empfohlen alle Divisionen gemäß 3.1.1 zu berücksichtigen.

3.1.3 Für die Wahl der Division gelten die Beschränkungen aus 3.1.1. Man kann in dem Kalenderjahr, in dem man das notwendige Alter erreicht, die entsprechende Division wählen.

3.1.4 Alle Spieler*innen müssen bei der ersten Anmeldung zum einem Turnier der Disc Golf Serie Nord/Süd für die jeweilige Saison verbindlich die Division festlegen, in der sie starten. Die gewählte Division gilt für die gesamte Saison der entsprechenden Disc Golf Serie und kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr geändert werden. Bei anderen Turnierserien können andere Divisionen gewählt werden.

Beispiel: Ein Spieler, 52 Jahre alt könnte: Disc Golf Serie Nord – Division M50
 Disc Golf Serie Süd – Division M40
 German Disc Golf Tour – Open wählen.

3.2. Punktesystem

Das Punktesystem definiert die Vorgehensweise, wie aus dem Turnierergebnis die einzelnen Punkte für jede*n Spieler*in ermittelt werden.

3.2.1 Zur Ermittlung der gewonnenen Punkte eines Spielers*in wird seine Platzierung als Schlüssel in einer fixen Tabelle (folgende Abb.) herangezogen.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DGS-N/S	100,00	90,00	84,38	80,63	76,88	73,13	70,63	68,13	65,63	63,13

Platz	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
DGS-N/S	60,63	58,13	55,63	53,13	50,63	48,13	45,63	43,13	40,63	38,13

Platz	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
DGS-N/S	35,63	33,13	30,63	29,38	28,13	26,88	25,63	24,38	23,13	21,88

Platz	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
DGS-N/S	20,63	19,38	18,13	16,88	15,63	14,38	13,13	11,88	10,63	10,00

Platz	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
DGS-N/S	9,75	9,50	9,25	9,00	8,75	8,50	8,25	8,00	7,75	7,50

Platz	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
DGS-N/S	7,25	7,00	6,75	6,50	6,25	6,00	5,75	5,50	5,25	5,00

Platz	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
DGS-N/S	4,75	4,50	4,25	4,00	3,75	3,50	3,25	3,00	2,75	2,50

Platz	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
DGS-N/S	2,25	2,00	1,75	1,50	1,25	1,00	0,75	0,50	0,25	0,00

3.2.2 Die Punktebasis eines Turniers beträgt 100 Punkte.

3.2.3 Für ein Turnier werden Punkte vergeben, wenn min. 20 Spieler*innen gestartet sind und deren Ergebnisse über Turniere.discgolf.de gemeldet werden. Die Anzahl der DNFs im Turnier ist nicht relevant.

3.2.4 Wird ein Turnier mit weniger als für die Punktevergabe notwendigen Teilnehmer*innen gespielt, werden keine Punkte vergeben. Der Turnierstatus bleibt unberührt.

3.2.5 Ein Turnier wird gewertet, sobald eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) Bei einem Turnier mit insgesamt bis zu 72 Bahnen (für alle) wurden mindestens 18 Bahnen gespielt
- b) Bei einem Turnier mit 72 oder mehr Bahnen (für alle) wurden mindestens 36 Bahnen gespielt

3.2.6 Die Punkte werden auf Basis der Disc Golf Serie Nord/Süd-Division des Spielers*in vergeben.

3.2.7 Ein Stechen um den ersten Platz wird bei der Punktevergabe für Platz eins und zwei in der jeweiligen Disc Golf Serien-Division berücksichtigt. Weitere geteilte oder gestochene Plätze bleiben unberücksichtigt. Ein Stechen um den ersten Platz ist notwendig.

3.3. Disc Golf Serie Nord/Süd-Wertung

Die „Wertung“ definiert die Vorgehensweise, wie aus den einzelnen Punkten eines Spielers*in, die Gesamtpunktzahl und die Gesamtliste/Rangliste der Disc Golf Serien ermittelt werden.

3.3.1 Die Saison der Disc Golf Serien Nord/Süd läuft vom 1. März bis zum 30. November eines Jahres. Als Saison wird der Zeitraum bezeichnet, in der die Wertungspunkte für die Ermittlung des Gesamtsiegers gesammelt werden.

3.3.2 In der Wertung der GDGT werden maximal 5 Turniere gewertet. Darüber hinaus gespielte Turniere werden nicht berücksichtigt. Die schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen (Streicherergebnisse).

Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 500.

3.4. Siegerehrung

3.4.1 Kommt es am Ende der Saison zu einer Punktgleichheit auf dem ersten Platz einer Division, wird die Rangfolge nach dem D-Rating (höheres Rating = bessere Platzierung) zum Saisonende festgelegt. Geteilte erste Plätze sind nicht möglich.

3.4.2 Die Sieger*innen werden nach Ende der Saison auf discgolf.de namentlich veröffentlicht.

3.4.3 Die drei Erstplatzierten jeder Division werden mit Urkunden geehrt, die sie nach der Saison zugeschickt bekommen.

3.5. Preise für die Disc Golf Serien Nord/Süd

3.5.1 Die Erstplatzierten erhalten ein Startrecht bei den Deutschen Meisterschaften des Folgejahres.

3.5.2 Nur DFV-Mitglieder können Sachpreise und Startrechte für Deutschen Meisterschaften gewinnen.

4. GT-Gremium und Kontakt

Das German Disc Golf Tour-Gremium (welches alle Touren und Serien des DFV administriert und moderiert), als Untergremium des Sportausschusses, ist ein Organ in der Struktur der Disc Golf-Abteilung (DGA)-des DFV.

„Der Sportausschuss, der grundsätzlich für alle sportlichen Angelegenheiten der Abteilung zuständig ist, ist ein Pflichtausschuss, der vom Sportdirektor geleitet wird. (...) Der Sportausschuss kann mit Zustimmung der Abteilungsleitung Untergremien einsetzen, die im Rahmen der Aufgabenübertragung gemäß Ziffer 1 eigenständig handeln können.“ [§8 Abteilungsordnung]

Das „Tagesgeschäft“ umfasst viele Bereiche, welche die Organisation und den Betrieb der German Disc Golf Tour betreffen. So beispielsweise die Prüfung und Aufnahme neuer Turniere in die Touren, Unterstützung von Turnierdirektoren und Spieler*innen, Betrieb von Turnier.discgolf.de und auch die Umsetzung und Kontrolle der German Disc Golf Tour-Regeln. Die Arbeit innerhalb des Gremiums läuft über E-Mails, regelmäßige Telefonkonferenzen und Tagungen.

Das German Disc Golf Tour-Gremium organisiert und überwacht die Disc Golf Serien Nord/Süd. Es entscheidet über auftretende Konflikte. Für Entscheidungen genügt die einfache Mehrheit. Das German Disc Golf Tour-Gremium ist per E-Mail unter gt-kontakt@discgolf.de erreichbar.

5. Weitere Dokumente und Links

- Die Online-Plattform zur Abwicklung der German Disc Golf Tour: Turniere.discgolf.de
- Hilfe und Fragen zur Turnier.discgolf.de: wiki.discgolf.de
- Hilfestellung für Turnierdirektoren, Regelwerke für Turniere und Touren: discgolf.de/gt-regelinfos/
- PDGA Officials Test: pdga.com/rules/exam
- Liste der PDGA-Officials: Im Anhang des "PDGA TD-Report" auf
 - http://www.pdga-europe.com/pdga_europe-documents_and_guidelines.asp
 - http://www.pdga.com/certified_officials
 - Oder über den International Coordinator der Disc Golf Abteilung. Er oder das GT-Gremium vermitteln gerne Kontakte.
- D-Rating und D-Rating Regelwerk: discgolf.de/d-rating/